

**Fachgespräch zum Kinderschutz des NZFH  
in München am 25. und 26.03.2019**

**Transfer von Ergebnissen aus der Fallanalyse des Falls Alessio  
im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**

# Umgang mit den Ergebnissen der Fallanalyse

## Vorbemerkung:

Der Fall Alessio wurde insbesondere in der regionalen Presse skandalisiert. Es wurde ein enormer Handlungsdruck auf die Verwaltungsleitung, die Kreispolitik und letztlich die Mitarbeitenden der Sozialen Dienste aufgebaut. Zusätzlich zur Fallanalyse durch das DJI wurde eine sogenannte Expertenkommission eingesetzt.

## Vorgehen:

- Sondierung der dargelegten erkennbaren Probleme in der Fallbearbeitung
- Bewertung und Abgleich mit eigenen Einschätzungen zum Fallverlauf
- Entwicklung einer Strategie zur Umsetzung der Empfehlungen der Fallanalyse
- Entscheidung zur Umsetzung der Empfehlungen aus der Fallanalyse

# Vorgehensweise

- Entscheidung zur Umsetzung aller Empfehlungen aus der Fallanalyse des DJI (Anmerkung: ebenfalls Umsetzung der Empfehlungen der Expertenkommission die teilweise deckungsgleich sind)
- Erstellung eines Projektplanes zur Umsetzung der Empfehlungen
- Der Projektplan enthält bezogen auf die inhaltlichen Herausforderung der einzelnen Empfehlungen eine zeitliche Perspektive, die abzuleitende Personalplanung und eine Einschätzung zu entstehenden Kosten
- Information hierüber an die Verwaltungsspitze und die Kreispolitik
- In der weiteren Folge einmal jährlich Information der politischen Sprecher über die Entwicklung bei der Umsetzung des Projektplanes

# Umsetzungsergebnisse (exemplarisch)

- Stärkung der Leitungsebene
- Implementierung einer Koordinationsstelle Kinderschutz
  - Interne Beratung
  - Fortbildungsprogramm aufbauen
  - Netzwerkarbeit
  - Etc.
- Weiterentwicklung der Verfahren zum Umgang mit Meldungen von Kindeswohlgefährdungen
- Personeller Ausbau der Jugendhilfeplanung mit dem Ziel Kinderschutzspezifische Angebote der Jugendhilfe zu schaffen
- Aufbau eines internen Fortbildungsprogramms zum Kinderschutz
- etc.

# Nutzen der Fallanalyse

- Einbindung der Leitungskräfte und der relevanten Fachkräfte (Interviews) in den Analyseprozess wurde sehr positiv erlebt
- Die Arbeitsweise des „DJI- Teams“ war durchweg transparent und nachvollziehbar
- Die grundsätzlich vorhandene wertschätzende Haltung wurde als wohltuend empfunden
- Die Benennung kritischer Punkte im Fallverlauf erfolgte überaus sachlich. Die aus daraus entstandenen Diskussionen und Erklärungen wurden (beidseitig) wertschätzend entgegengenommen
- Durch die Arbeitsweise waren die Mitarbeiter\*innen sehr motiviert bestmöglich mitzuwirken

# Nutzen der Fallanalyse

- Die vorgelegte Fallanalyse ist bei der Darlegung der „erkennbaren Probleme“ gut nachvollziehbar
- Die Gliederung der Fallanalyse (6 einzeln benannte Problemfelder) ist klar erkennbar und zieht sich für jeden Punkt durch
  - Problembeschreibung
  - Beschreibung fachliches Problem
  - Einordnung des Problems, Hintergründe
- Diese sich durchziehende Struktur ist gut verständlich und trägt zu einem guten Verständnis der Fallanalyse bei
- Die einzeln dargelegten „erkennbaren Probleme“ sind schlüssig und nachvollziehbar

# Vorschläge und Anregungen zur Weiterentwicklung (was wäre hilfreich?)

- Die Vorschläge und Anregungen zur Weiterentwicklung und Stärkung des Kinderschutzsystems im LK B.-H. sind in einem zusammengefassten Punkt aufgeführt
- Sieht man diese getrennt von den dargelegten Problemfeldern sind sie für sich gesehen nachvollziehbar
- Es ist jedoch notwendig die Vorschläge und Anregungen den genannten Problemfeldern zuzuordnen
- Die klare Zuordnung der Vorschläge zu den Problemfeldern wäre hilfreich oder unmittelbar nach Benennung der Problemfelder auch die Benennung der Vorschläge

# Vorschläge und Anregungen zur Weiterentwicklung (was wäre hilfreich?)

- Neben den fachlichen Einschätzungen wären Vorschläge zur Umsetzung bestimmter Empfehlungen hilfreich gewesen.....wie gestaltet man Veränderungsprozesse
- Empfehlungen zur Prioritätensetzung
- Klare Botschaften an Verwaltungsspitze und Politik
- Empfehlungen zur Beteiligung der Mitarbeiter\*innen

- Vielen Dank!